

Mitbestimmung in der Ausbildung – JAV-Wahlen 2018

Im Oktober und November werden die Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) neu gewählt.



Wenn in einem Betrieb mindestens fünf junge Menschen ausgebildet werden, kann mit Hilfe des Betriebsrats eine Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) gewählt werden. In den kommenden Wochen werden in den Betrieben der Region mit Zuständigkeit der IG Metall rund tausend Jugendliche ihre Stimme abgeben, um ihre JAV zu bestimmen. Diese setzt sich für eine bessere und zukunftssichere Ausbildung ein. »Was unsere JAVen in der letzten Amtszeit erreicht haben, ist wirklich erstaunlich«, meint Jan La-

ging, zuständig für die Jugendarbeit in der IG Metall Salzgitter-Peine, Jan.Laging@igmetall.de.

»Sie haben Ausbildungsplätze verteilt, sich erfolgreich für die betriebliche Übernahme eingesetzt und

sind unzähligen jungen Kolleginnen und Kollegen in Konflikten mit dem Arbeitgeber beigestanden.« Als Kandidatinnen und Kandidaten können sich auch Jugendliche aus dem ersten Ausbildungsjahr aufstellen lassen, sofern sie jünger als 25 sind. Außerdem werden in vielen Betrieben die jungen Vertrauensleute gewählt, die Bindeglieder zwischen Auszubildenden und IG Metall. Alle Informationen zu den Wahlen gibt es bei der amtierenden JAV in den Betrieben, beim Betriebsrat oder bei der IG Metall Jugend.



Foto: IG Metall

Mitmachen im OJA, dem Ortsjugendausschuss der IG Metall Salzgitter-Peine



Foto: Jannis Grosse

»Ein richtig schöner Abend mit netten Leuten«, meint Ayse Abaci von Volkswagen. Gemeinsam mit 150 anderen Auszubildenden und Studierenden hat sie in der Okercabana zum Start des Ausbildungsjahrs gefeiert. Organisiert wurde die Beachparty vom Ortsjugendausschuss (OJA). Beim OJA treffen sich jeden Monat viele junge Mitglieder, um betriebliche und gesellschaftliche Themen zu diskutieren und Jugend-

aktionen zu planen. Seien es Demos, Spendenaktionen, Flashmobs oder Partys – der OJA ist immer dabei und schafft es oft in Medien und Öffentlichkeit. »Als wir Probleme mit der Übernahme hatten, haben uns die anderen Betriebe toll unterstützt. Die Vernetzung kommt immer über den OJA«, meint Yasemin Özcan von Alstom. Der OJA ist auch bei Facebook unter «IG Metall Jugend Salzgitter-Peine» präsent.



TERMINE

Ortsjugendausschuss

- 18. September, 16.45 bis 18.30 Uhr: OJA-Treffen, Gewerkschaftshaus in Salzgitter-Lebenstedt,
- 18. Oktober, 16.45 bis 18.30 Uhr: OJA-Treffen Gewerkschaftshaus in Salzgitter-Lebenstedt.

Interkulturelle Woche

- 29. September, 10 bis 14 Uhr, City Salzgitter-Lebenstedt: Der Ortsmigrantenausschuss der IG Metall beteiligt sich mit einem Info-Stand.

Aufstehen für Respekt und Vielfalt



Foto: Markus Hülm

Diskriminierendes Verhalten und Hass gegen Menschengruppen sind für die IG Metall Jugend ein absolutes No-Go. Deswegen engagiert sie sich für einen respektvollen Umgang in

Betrieb und Gesellschaft. »Gerade unsere Betriebe und die ganze Region sind durch die Vielfalt der Menschen so stark geworden. Deswegen steht für mich gegenseitiger Respekt

an erster Stelle«, erklärt Tim Höwing von Salzgitter Flachstahl. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden und werden viele Seminare, Sportturniere und Integrationsprojekte durchgeführt und gegen viele alte und neue Neonazis Stellung bezogen. Am 6. Oktober 2018 will eine Gruppe Rechtsradikaler durch Salzgitter-Lebenstedt marschieren. »Diesen Spinne werden wir die Straßen unserer Stadt nicht einfach überlassen. Bitte kommt zahlreich zu den Gegenprotesten«, fordert Cem Ince von VW.